



Einladung Ökumenischer Gottesdienst zum Cosmas und Damian Gedenktag 2018

Donnerstag, 27. September 2018, 16:00 Uhr

Kapelle zum Hl. Cosmas und Hl. Damian
AKH Wien, Ebene 5, Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



Allgemeines Krankenhaus
der Stadt Wien

Seminarreihe

Der diesjährige Ökumenische Gottesdienst bildet den Ausgangspunkt einer transdisziplinären Seminarreihe zum Thema:

Ethik und Ethos in der Klinischen Krankenhausseelsorge und in der Universitätsmedizin – Themenkomplex Suizid

1. Einheit: Do., 18. Oktober 2018, 16-18 Uhr
Epidemiologie des Suizids, Terminologie, Internationaler Vergleich

Nestor Kapusta, Universitätsklinik für Psychoanalyse und Psychotherapie, MedUni Wien

2. Einheit: Do., 22. November 2018, 16-18 Uhr
Suizidalität: Psychologische Aspekte und Krisenintervention

Gernot Sonneck, Zentrum für Public Health, Abteilung für Medizinische Psychologie, MedUni Wien

3. Einheit: Do., 24. Jänner 2019, 16-18 Uhr
Sinn, Wissenschaft und Religion im Kontext der Suizidalität

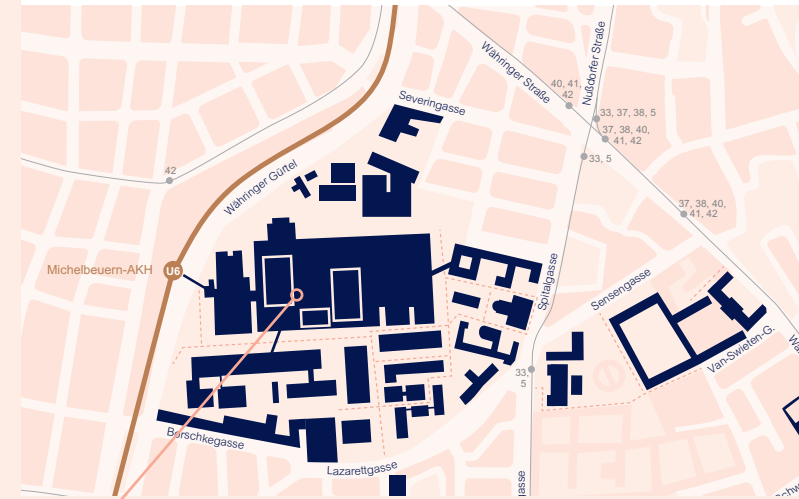
Gunter Prüller-Jagenteufel, Systematische Theologie und Ethik, Uni Wien

4. Einheit: Do., 21. Februar 2019, 16-18 Uhr
Prävention des Suizids

Thomas Niederkrotenthaler, Zentrum für Public Health, Abteilung für Sozial- und Präventivmedizin, MedUni Wien

Gerald Tomandl, Kriseninterventionszentrum Wien

Ort: Hörsaalzentrum der MedUni Wien im AKH Wien. Weitere Infos zu den einzelnen Seminareinheiten folgen zeitgerecht im Veranstaltungskalender der MedUni Wien (www.meduniwien.ac.at) bzw. der Website des Doktoratsstudiums Clinical Neurosciences (www.meduniwien.ac.at/clins).



Katholische Kapelle des AKH Wien, Ebene 5
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der AKH-Seelsorge statt.



Ökumenischer Cosmas-und-Damian-Gedenk-Gottesdienst 2018: Segensbringende Wissenschaft

Erläuterungen zum Gemälde „Science and Charity“ am Cover

Diese sozialrealistische Darstellung wurde vom damals 16-jährigen Pablo Picasso im Jahr 1897 geschaffen. Picasso orientierte sich beim Arzt im Bild an der Person seines Vaters. Für den Kranken fungierte ein Bettler als Modell. Für die Krankenschwester stand eine junge Bekannte Picassos als Modell. Das Kind im Arm der Schwester ist nach dem kleinen Sohn des Bettlers gemalt.

Diese Darstellung vermittelt in einfacher bildhafter Weise das gegenseitige Angewiesensein von medizinischer Wissenschaft und Nächstenliebe. Das Originalbild befindet sich im Picasso Museum in Barcelona.

Totengedenken

Wir gedenken im diesjährigen Gottesdienst auch der im vergangenen Studienjahr verstorbenen Angehörigen der MedUni Wien und des AKH Wien. Manche von ihnen sind unerwartet und zu früh aus dem Leben geschieden. Es wird ihrer in Dankbarkeit und Verbundenheit gedacht.

Segnung des Med-Szepters

Das Szepter der vormaligen Medizinischen Fakultät und der heutigen Medizinischen Universität Wien wurde im Jahr 1615 anlässlich des 250-jährigen Bestehens der Universität Wien vom damaligen Rektor Sigismund Geissler, Doktor der Medizin und der Philosophie, gestiftet.

Den Kopf des Szepters bildet der Heilige Lukas im Buch lesend, zu seinen Füßen findet sich ein geflügelter Stier, als Verkörperung rechtschaffener Geisteskraft. An der Basis des Szepterkopfes finden sich in Gravuren die Heiligen Cosmas und Damian sowie die Inschrift: Custos medicina salutis – Die Medizin, die Bewahrerin des menschlichen Wohlergehens.

Die Absolventen und die Absolventinnen der Studiengänge der MedUni Wien geben auch heute noch im Rahmen traditioneller akademischer Feiern ihr Promotionsgelöbnis auf das Med-Szepter ab.



Die Segnung des Med-Szepters im Rahmen des diesjährigen ökumenischen Gottesdienstes wird mit einer spirituellen Bitte für die Studierenden und die AbsolventInnen unserer Universität verbunden, dass ihnen ihr jeweiliger Ausbildungs- und Berufsweg gelingen möge und sie sich ihrem Gelöbnis entsprechend ein Leben lang für eine heilbringende Medizin und eine segensbringende Wissenschaft einsetzen mögen (Promotionsformeln – siehe www.meduniwien.ac.at/clins).

Mitwirkende

Helmut Schüller, Katholischer Hochschuleseelsorger

Stefan Schumann, Evangelischer Hochschuleseelsorger

Alberto Marques de Sousa, AKH-Kirchenrektor und Klinischer Seelsorger

Arno Preis, Klinischer Seelsorger, Teamleiter der evangelischen Seelsorge im AKH

Nikolaus Rappert, Griechisch-orthodoxer Krankenhausseelsorger

Malak Fares, koptisch-orthodoxer Seelsorger

Harald Jäger, Studienabteilung der MedUni Wien

tonträger (Musikalische Gestaltung)

Johannes Hainfellner, Klinisches Institut für Neurologie (Koordination)

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es in den Räumlichkeiten der Universitätsbibliothek eine gemeinsame Agape und eine interreligiöse Eröffnung der Seminarreihe zum Thema Suizid.